

Wasserablesung durch Pächter				- Bitte in Druckschrift ausfüllen -	
Block/ Parz.	Name Pächter / Pächterin		Vorname		
PLZ	Wohnort	Straße + Haus-Nr.			
Telefon (Vorwahl + Tel.-Nr)	Mobil 1		Mobil 2		
E-Mail					
Zähler-Nr.	Zählerstand (in kbm)		Eichdatum		
Datum:	Unterschrift Pächter / Pächterin :		Erfasst:	Prüfer	

Bitte beachten Sie bei der Selbstablesung folgende Hinweise:

1. Bitte füllen Sie auf diesem Vordruck die Datenfelder für Ihre **Personalien und Kontaktdaten sowie Ihre Ablesewerte vollständig und gut leserlich** aus (möglichst in Druckbuchstaben).

Somit können wir unsere Stammdaten ständig aktualisieren und ggf. (z.B. bei Havarien, o. a. Vorkommnissen) Ihre schnelle Erreichbarkeit gewährleisten. Zudem soll dies dabei helfen, bei Pächterwechseln bzw. beim Wechsel/ Austausch der Wasseruhren deren eindeutige Zuordnung und Abrechnung zu verbessern.

2. Ihr **Vordruck Selbstableser** ist bis **spätestens 08.09.2023** vollständig ausgefüllt und ergänzt durch **Fotos der Wasseruhr**, die **Rechnung der letzten Gülle-Abfuhr** sowie (falls erfolgt) **den Nachweis (Rechnung) des letzten Wasseruhr-Wechsels** im Vereinshaus (Postweg oder Briefkasten) abzugeben. Oder Sie senden dies per Email an die **Vorstand@land-in-sonne.de**.

Bitte beachten Sie, dass auf Ihren Fotos der **Zählerstand und der Zählerkranz gut leserlich** sind und auch die **beiderseitige Verplombung nicht beschädigt und eindeutig zu erkennen** ist.

3. Unabhängig von Ihrer Selbstablesung sorgen Sie bitte dafür, dass Ihr **Wasseruhrschacht** den in der Satzung geforderten Bedingungen entspricht. Das bedeutet, die geforderten **Mindest-Abmaße des Zählerschachtes** betragen: Länge (L) x Breite (B) x Tiefe (T) **100 x 100 x (mind.) 80 cm**.

Die **Montagefreiheit zwischen Wasseruhr und Schachtsohle** muss **mindestens 10 cm, besser 20 cm** betragen.

4. Der **Schacht** hat **frei und sauber** zu sein. Die Dämm-Materialien zum Frostschutz sind während der Saison vollständig zu entfernen. Mit Laub gefüllte Plastesäcke als Frostschutz sind ungeeignet und zu entfernen. Empfohlen werden Styropor-Platten.

Wir danken für Ihre Mitwirkung.

gez. Holger Ehring
- amt. Leiter Wasserkommission -

gez. Bernd Schneider
1. Vorsitzender Vorstand KGA